

## Nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt

| ID    | Vorschlag  | Beschreibung   | Kategorie                         | Anmerkungen / Prüfergebnis Verwaltung   | Zuständigkeit                 |
|-------|--|--|-----------------------------------|---|-------------------------------|
| 1     | Zentraler Taxiruf inkl. Plattform                              | Wer sein Auto abschafft, nutzt in erster Linie öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad. Gelegentlich ist man jedoch auf ein Auto angewiesen und will ein Taxi rufen. In Hohen Neuendorf und Birkenwerder gibt es einige kleine Taxiunternehmen, aber keinen zentralen Taxiruf. Zur Zeit ist es ratsam, Taxis vorher zu buchen. Das spontane Organisieren eines Taxis ist schwierig. Hier könnte eine zentrale Rufnummer und Plattform helfen.                                | Straßen & Verkehr                 | Kosten über BHH-Budget / nicht in Zuständigkeit der Stadt   | Wirtschaft                    |
| 4     | Polizeirevier von Montag bis Sonntag                           | In unserem Ort fehlen ein Polizeirevier und mehr Polizeipräsenz zum Schutz für alle Bürger.  | Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit | Sprechstunden Revierpolizei in Hohen Neuendorf: Dienstag 15-18 Uhr in der Waldstraße / Polizei ist im Rahmen regulärer Bestreifung regelmäßig im Ort unterwegs und bei Notfällen schnellstmöglich vor Ort   | Polizei                       |
| 5     | Sanierung L171 Richtung Stolpe                                 | Die Straße ab der Tankstelle HEM in Richtung Hennigsdorf bis zur Autobahnabfahrt ist in einem sehr schlechten Zustand. Wäre gut, hier bald eine Verbesserung zu sehen.   | Straßen & Verkehr                 | Kosten über BHH-Budget / nicht in Zuständigkeit der Stadt   | Landesbetrieb Straßenwesen    |
| 13/49 | Verkehrsberuhigung Erdmannstraße und Rudolf-Breitscheid-Straße | Wir würden uns für die Erdmannstraße und besonders für die Rudolf-Breitscheid-Straße eine Verkehrsberuhigung zum Beispiel durch Geschwindigkeitshuckel wünschen, da diese Straßen, durch den immer stärker werdenden Verkehr, als Umgehungsstraßen genutzt werden. Dies hat zur Folge, dass die Fahrzeuge mit stark überhöhter Geschwindigkeit die Straßen nutzen. Die Geschwindigkeitshügel könnten dort Abhilfe schaffen. Gern könnte man auch eine Spielstraße daraus machen. | Straßen & Verkehr                 | „Geschwindigkeitshuckel“ nur lokal wirksam. Durch scharfes Abbremsen, langsames Drüberfahren und anschließendes Beschleunigen keine wesentliche Temporeduzierung, dafür aber zusätzliche Lärmemissionen (leere Containerfahrzeuge, Fahrzeuge mit Anhängern etc.)<br><br>Zuständig für die Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist die Polizei.<br><br>Zuständig für die Anordnung als Spielstraße ist der Landkreis Oberhavel. Kosten Umbau zur Spielstraße über Budget Bürgerhaushalt. Laut Verkehrsentwicklungsplan sind die beiden Straßen Wohnsammelstraßen und entsprechend ausgebaut (z.B. einseitiger Gehweg). (siehe auch Vorschlag 116) | Polizei / Landkreis Oberhavel |
| 22    | Turnverein   | Ein Turnverein wäre toll   | Sport                             | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt  | Vereine                       |
| 23    | Radwege nicht für Autofahrer zulassen                          | Die Radwege in der Nähe der Niederheide sollten nicht für Autofahrer zugelassen sein   | Straßen & Verkehr                 | siehe SVV-Beschluss B005/2020 vom 28.5.2020: Einleitung von Maßnahmen zur Widmung des Fernradwegs zwischen Schillerpromenade bis Autobahn A111 für Fußgänger und Radfahrer / aktuelle Beschilderung „Durchfahrt verboten, Radfahrer und Anlieger frei“ / Stadt ist weder Eigentümerin noch Baulastträger der Straße (siehe auch Vorschläge 152 und 165)   | Landkreis Oberhavel           |

|    |  |   |                              |   |                                 |
|----|--|---|------------------------------|---|---------------------------------|
| 24 | <b>Boxverein</b>   | Ich möchte die Möglichkeit geben, auf Grund verschiedener gesellschaftlicher Aspekte, durch gezielte sportliche Aktivitäten eine Grundlage zu schaffen, sich sicher und selbstbewusst sowie fit und aktiv zu integrieren. Anhand von einem eigens gestalteten speziellen Konzept wird der physische und psychische Aufbau trainiert und konditioniert. Durch verschiedene Kooperationspartner soll ein Netzwerk entstehen, um später auch regional übergreifend aktiv zu werden.  | <b>Sport</b>                 | Die Rugbyunion Hohen Neuendorf hat im März 2020 eine Abteilung Boxen eröffnet (Training in der Niederheide) / beim VfL Borgsdorf gibt es eine Sektion Fitness-Boxen / auch in Birkenwerder Boxverein  | Vereine                         |
| 41 | <b>Fahrzeiten vom Bus 822 auf die der S-Bahn abstimmen</b>             | Wir wohnen in Hohen Neuendorf nahe der Busstation "Friedhof" (Bus 822). Den Bus nutzen wir nicht, weil die Abfahrzeiten sehr unregelmäßig, selten und nicht auf die S-Bahn abgestimmt sind. Mein Sohn kann den Bus z.B. nicht nutzen, um zur Schule zu fahren, da die S-Bahn immer gerade wegfährt, wenn der Bus ankommt. Er müsste dann 20 Minuten warten. Teilweise ist der Bus auch schon ausgefallen. Am Wochenende hält er am "Friedhof" gar nicht. Auch auf dem Nachhauseweg vom S-Bahnhof habe ich noch nie den Bus nutzen können, weil ich noch lange hätte warten müssen. Und unsere Fahrräder wurden schon mehrmals am Bahnhof geklaut. Es bleibt also nur: 20 Minuten laufen oder mit dem Auto abholen lassen.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | Verbesserung der Buslinien ist Teil des Mobilitätskonzepts Hohen Neuendorf, welches derzeit erstellt wird; Umsetzung über Budget<br>Bürgerhaushalt / Zuständigkeit für Nahverkehr liegt beim Landkreis Oberhavel / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG) (siehe auch Vorschlag 114)  | OVG                             |
| 43 | <b>Fahrradampel Kreuzung Kaufland</b>                                  | Meines Wissens gilt Folgendes: Die Querung der B96 mit dem Fahrrad erfordert grünes Licht an der Autofahrerampel. Von Autofahrern wird das nicht so gesehen. Insbesondere in Fahrtrichtung Niederheide. Wenn man zur Vermeidung von Konflikten die Fußgängerampel nutzen möchte, begegne ich der Schwierigkeit, diese nicht gut einsehen zu können. Wenn ich in Bewegung bin, kann ich diese versetzt angeordnete Ampel nicht zweifelsfrei erkennen, weil ich auch noch auf den Abbiegeverkehr achten muss. Als Lösungsvorschlag bietet sich m.E. eine Fahrradampel in beiden Richtungen an. Dann ist auch die Haltelinie ein verbindliches Zeichen. Oder aber man leitet den Radverkehr auf die Straße, sodass klar ist, dass sich die Verkehrsteilnehmer den Platz teilen müssen. | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis  | Landkreis Oberhavel             |
| 48 | <b>Geschwindigkeitsgeregelte Ampel vor der Grundschule Niederheide</b> | Über Induktionsspulen und geeignete Steuerung kann die Überfahrtgeschwindigkeit der Autofahrer begrenzt werden. Das geschieht, indem die Ampel auf Rot schaltet sofern man zu schnell fährt und grün bleibt, wenn die Geschwindigkeit in Ordnung ist. Beispiele hierfür gibt es in anderen Kommunen zu Hauf.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | Die bestehende Ampel dient vorrangig der sicheren Querung für Schulkinder und schaltet auf Rot, wenn ein Fußgänger die Ampel betätigt, um die Fahrbahn zu überqueren. Eine mögliche Umrüstung der Ampel zum Zwecke der Geschwindigkeitsüberwachung liegt im Zuständigkeitsbereich des Landkreises (Untere Verkehrsbehörde). Kosten über Budget<br>Bürgerhaushalt. | Landkreis Oberhavel             |
| 50 | <b>Schallschutzwand an der Autobahn (Borgsdorf)</b>                    | Ich möchte eine Schallschutzwand an der Autobahn im Bereich Borgsdorf.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | Lärmschutz wird im Rahmen des sechsspurigen Ausbaus der A 10 realisiert, nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / über Budget<br>Bürgerhaushalt   | Havellandautobahn GmbH & Co. KG |

|    |   |   |                              |   |  |
|----|---|---|------------------------------|---|--|
| 55 | <b>Wiedereinrichtung einer Poststelle in Bergfelde</b>                        | Insbesondere für ältere Menschen aber auch für alle anderen (die nicht mit einem Auto unterwegs sein können), ist es unabdingbar, im OT Bergfelde eine Poststelle auch zu Fuß zu erreichen.   | <b>Stadtteilprojekte</b>     | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / die Stadt unterstützt die Deutsche Post bei einer Standort- und/oder Partnerfilialsuche so gut sie kann / Kosten über Budget Bürgerhaushalt  | Deutsche Post                                    |
| 59 | <b>Zebrastreifen auf der Karl-Marx-Straße / Ecke Triftstraße</b>              | Sehr geehrte Damen und Herren, ein Zebrastreifen auf der Karl-Marx-Straße an der Ecke Triftstraße wäre von Vorteil. Autofahrer und Fußgänger wissen oft nicht, wie sie sich verhalten sollen. Die Radfahrer, die von der Karl-Marx-Straße kommen, haben Vorfahrt. Die Fußgänger aber nur vor den Autos, die in die Triftstraße einbiegen. Sie müssen auf die Autos, die aus der Triftstraße kommen warten. So wartet jeder auf jeden und oft bekommen die Fußgänger Handzeichen von den Autofahrern, dass sie gehen dürfen. Das führt zur Verunsicherung aller Verkehrsteilnehmer. Ich denke, mit einem Zebrastreifen würde es geordneter zugehen. Ich bedanke mich recht herzlich. | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis / Kosten über Budget Bürgerhaushalt  | Landkreis Oberhavel / Landesbetrieb Straßenwesen |
| 62 | <b>Fahrbahnschwellen und Fahrradstraße in der Unterführung Puschkinallee</b>  | Das Fahrradfahren in der Unterführung in der Puschkinallee Hohen Neuendorf ist vor allem vor Schulbeginn für Schüler sehr gefährlich, da Autofahrer sehr dicht und schnell an ihnen vorbeifahren. Fahrbahnschwellen zur Tempo-Reduzierung oder ein eigener Fahrbahnschwellenstreifen könnten helfen.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | Platzverhältnisse lassen keinen eigenen Fahrbahnschwellenstreifen zu (über Budget Bürgerhaushalt) / zu Fahrbahnschwellen siehe Vorschläge 13/49 / Überwachung von Sicherheitsabstand beim Überholen und Höchstgeschwindigkeit liegt in Zuständigkeit der Polizei / Zuständigkeit für Tempo-30-Anordnungen beim Landkreis Oberhavel (Untere Verkehrsbehörde) | Polizei / Landkreis Oberhavel                    |
| 64 | <b>Gully Höhe Stolper Straße 5</b>  | Achten Sie bitte darauf, dass Gullys nie höher liegen als das Straßenniveau. Auch nach Reparatur vor zwei Jahren steht der Straßeneinlauf Höhe Stolper Straße 5 höher als das umliegende Niveau. Wasser fließt nicht bergauf! Viel Glück beim dritten Versuch. Bitte nicht bei Sonnenschein, sondern bei Regen begutachten. Kontrolle spart Geld.   | <b>Kostensenkung</b>         | bei dem Gully handelt es sich um einen Entlüftungsschacht = bewusst höhergesetzt, damit Regenwasser nicht in Schmutzwasserkanal versickert  | Eigenbetrieb Abwasser                            |
| 65 | <b>Grüner Pfeil an der Ampelkreuzung Kaufland</b>                             | Es wäre hilfreich für die Autofahrer, wenn an der Ampelkreuzung Kaufland sich immer der Grüne Pfeil zeigte. Das Abbiegen von der Karl-Marx-Straße in die Oranienburger Straße ist oft schwierig.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis  | Landkreis Oberhavel                              |
| 76 | <b>Zebrastreifen im Kreisverkehr Kurt-Tucholsky-Straße / Karl-Marx-Straße</b> | Im genannten Kreisverkehr werden die vorrangberechtigten Fußgänger von aus dem Kreisverkehr ausfahrenden Fahrzeugen regelmäßig missachtet. Dies stellt insbesondere für Kinder ein hohes Unfallrisiko dar. Zebrastreifen im Querungsbereich für Fußgänger wären ein deutlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit und machen die Stadt für Fußgänger attraktiver.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis / Umsetzung über Budget Bürgerhaushalt   | Landkreis Oberhavel                              |
| 78 | <b>Fahrradweg zwischen Hohen Neuendorfer Straße und B96a</b>                  | Es wäre schön, einen Fahrradweg zwischen der Hohen Neuendorfer Straße und der B96 a (Radweg Richtung Schönfließ) zu bekommen. Ich dachte, dass das während der Sanierung der L171 zwischen Hohen Neuendorf und Bergfelde schon passiert wäre, es wäre ein Abwasch gewesen.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | Zuständig ist der Landesbetrieb Straßenwesen, Maßnahme über Budget Bürgerhaushalt, nicht mehr im Gemeindegebiet von Hohen Neuendorf (bereits Schönfließer Gemarkung)  | Landesbetrieb Straßenwesen                       |

|    |  |   |  |  |                     |
|----|--|---|--|--|---------------------|
| 79 | <b>Geschwindigkeitsreduzierung Eisenbahnunterführung Karl-Marx-Straße</b>                      | Geschwindigkeitsreduzierung von gegenwärtig 50 km/h auf 30 km/h im Bereich der Eisenbahnunterführung Karl-Marx-Straße / Friedrich- Engels-Straße. Diese Geschwindigkeitsregelung geht dann konform mit der RSA 95 /2014, lt. Verkehrsregelungsplan für Fahrbahneinengung von 1/1 Verkehrsführung auf 1/0 Verkehrsführung. Die Geschwindigkeitsreduzierung erhöht den Durchfluss des Individualverkehrs aus dem Bereich Niederheide in Fahrtrichtung Stadtzentrum, da der Reaktionszeitraum zwischen Erkennung des Gegenverkehrs bis zum Erreichen der Verkehrseinengung fast verdoppelt wird.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig = Untere Verkehrsbehörde beim Landkreis Oberhavel / Tempo 30 kann jeder Bürger direkt bei der zuständigen Behörde beantragen (siehe auch Vorschlag 144) | Landkreis Oberhavel |
| 80 | <b>Verkehrsregelung Anliegerstraßen im Bereich Hohen Neuendorf, Rudolf-Breitscheid Straße.</b> | Aufstellung von Verkehrszeichen entsprechend Bild 102 lt. VZ Katalog 2015. Die Aufstellung dieser VZ auf der Rudolf-Breitscheid-Straße, in beide Fahrtrichtungen, erhöhen die Verkehrssicherheit und reduzieren die Verkehrsgefährdung sowie die Unfälle der Verkehrsteilnehmer, welche aus den Nebenstraßen der Rudolf-Breitscheid-Straße auffahren. Ich verweise ausdrücklich darauf, dass bereits Dienstfahrzeuge der Stadt Hohen Neuendorf selbst in Verkehrsunfälle als vorfahrtsberechtigter Verkehrsteilnehmer verwickelt waren.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis                       | Landkreis Oberhavel |
| 83 | <b>Kostenloses E-Nachttaxi</b>   | Es soll ein kostenloses Elektrotaxi für Hohen Neuendorf bereitgestellt werden, das abends und nachts (ca. 19 bis 2 Uhr) Personen innerhalb der Ortsteile befördert oder von/zur S-Bahn bringt. So kann man feiern und sicher nach Hause kommen. Die FahrerInnen könnten von der Stadt zunächst befristet angestellt werden oder auf Minijobbasis arbeiten.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / Kosten über Budget Bürgerhaushalt   | Wirtschaft          |
| 84 | <b>Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit Schönfließer Straße</b>                              | Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf der Schönfließer Straße, mindestens im Bereich B96 bis Bergfelde auf 30 km/h   | <b>Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / Tempo 30 kann jeder Bürger direkt bei der Unteren Verkehrsbehörde beantragen  | Landkreis Oberhavel |
| 85 | <b>Geschwindigkeitsbeschränkung im gesamten Ort</b>  | Eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit für den gesamten Ort Hohen Neuendorf auf 30 km/h führt zu Lärminderung, Abgasreduzierung und höherer Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer.  | <b>Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / Tempo 30 kann jeder Bürger direkt bei der Unteren Verkehrsbehörde beantragen  | Landkreis Oberhavel |
| 87 | <b>Parkverbot in der Kurve im Dornbuschweg Borgsdorf</b>                                       | In der Kurve zwischen dem Mehrgenerationenhaus vom Alep e.V. und dem Seilbahnsportplatz parken sehr viele Autos. Hier empfehle ich dringend, ein Parkverbot einzurichten. Die Kurve ist durch die parkenden Autos überhaupt nicht mehr einsehbar und daher sehr gefährlich. Zum einen sind hier viele Kinder mit dem Fahrrad auf dem Weg zur Schule, zum anderen haben auch Autofahrer bei Gegenverkehr keine Ausweichmöglichkeit. Ein Parkverbot würde die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen. (Der dort ansässige Pflegedienst ist u.a. ein großer Nutzer dieser Parkmöglichkeit und sollte in dem Zuge verpflichtet werden, sich anderweitig feste Parkplätze zu organisieren.) | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis                       | Landkreis Oberhavel |

|     |  |  |                              |  |                     |
|-----|--|--|------------------------------|--|---------------------|
| 89  | <b>Wiedereinrichtung Fahrradweg vom S-Bahnhof zur Niederheide</b>              | Nach der Entfernung des Fahrradweges kommt es immer wieder zu "Kollisionen" mit Fußgängern, die entweder keinen Platz machen trotz höflichen Fragens oder man wird wüst beschimpft. Das Entfernen des gekennzeichneten Fahrradweges ist daher höchst unverständlich und sollte wieder geändert werden.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | durch Einrichten von Tempo 30 haben Radfahrende die Möglichkeit, entweder auf der Fahrbahn zu fahren oder, in Schrittgeschwindigkeit, auf dem Gehweg / liegt in Zuständigkeit der Unteren Verkehrsbehörde (siehe auch Vorschlag 179)   | Landkreis Oberhavel |
| 104 | <b>Parkverbot auf der Stolper Straße</b>                                       | Die Stolper Straße ist eine wichtige Durchgangsachse in der Stadt. Deshalb ist es unverständlich, dass das Parken auf der Fahrbahn erlaubt ist. Feuerwehr, Krankenwagen, Polizei, Müllabfuhr und der ÖPNV werden stark behindert. Das führt zu vielen gefährlichen Verkehrssituationen. Ein Radfahrweg leider nicht vorhanden. Parktaschen wären fast überall machbar, eine Kombination Rad/Fußweg auch.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis / mögliche bauliche Anpassungen über Budget Bürgerhaushalt                              | Landkreis Oberhavel |
| 106 | <b>Tempo 30 in der Stolper Straße einrichten</b>                               | Der Durchgangsverkehr in der Stolper Straße hat zugenommen. Anlieger kommen kaum aus der Einfahrt. Autofahrer fahren oft mit hoher Geschwindigkeit am Osrampplatz vorbei (Boule- und Spielplatz!) Richtung Kreisverkehr Berliner Straße. Mehrmals beobachteten wir waghalsige Überholmanöver vorbei an haltenden Bussen oder langsameren Fahrern. Eine Tempo-30-Zone ist zwischen Hotel Lunik und Kreisverkehr eingerichtet und könnte auf die gesamte Stolper Straße ausgeweitet werden. Langsameres Fahren verursacht weniger Emissionen, Anwohner/Fußgänger können an mehreren Übergangspunkten die Fahrbahn queren, ohne eine Ampel oder Fußgängerfuhr benutzen zu müssen. Durch die seit einigen Wochen auf Höhe Scharffschwertstraße provisorisch errichtete Ampelanlage wird eine Stop-and-drive-Situation bewirkt, welche höhere Emissionen verursacht (Abgase, Lärm). | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / Tempo 30 kann jeder Bürger direkt bei der Unteren Verkehrsbehörde beantragen  | Landkreis Oberhavel |
| 107 | <b>Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen am Marienetta-Jirkowsky-Kreisverkehr</b> | Zwischen dem griechischen und dem indischen Lokal in der Stolper Straße gibt es keine Markierungen bzw. Verkehrszeichen für Fußgänger, die die Straßenseite wechseln wollen, z.B. in die Florastraße. Das gleiche gilt für Radfahrer. Insbesondere ältere Menschen, Eltern und Kindern würden davon profitieren.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis   | Landkreis Oberhavel |
| 114 | <b>Änderung Taktfahrplan der Buslinien 809 und 822</b>                         | Erhöhung der Taktung der Buslinien 809 und 822 auf 30 Minuten (derzeit überwiegend stündlich) in der Hauptzeit von 6 bis 20 Uhr. In diesem Zusammenhang sollte der Fahrplan auf 23 Uhr ausgeweitet werden, damit die Personenbeförderung innerhalb des Ortes Hohen Neuendorf und zum bzw. vom S-Bahnhof Hohen Neuendorf auch am späten Abend sichergestellt ist. Bessere Abstimmung auf Zeiten der S-Bahn  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | Verbesserung der Buslinien ist Teil des Mobilitätskonzepts Hohen Neuendorf, welches derzeit erstellt wird; Umsetzung über Budget Bürgerhaushalt / Zuständigkeit für Nahverkehr liegt beim Landkreis Oberhavel / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG) (siehe auch Vorschlag 41) | OVG                 |

|     |   |   |                              |   |  |
|-----|---|---|------------------------------|---|--|
| 116 | <b>Verkehrsberuhigung in der Zühlsdorfer Straße</b>                   | Die Zühlsdorfer Straße ist durch die Verbindung mit der Puschkinallee eine Abkürzung für viele Berufspendler, so dass morgens und abends ein erhöhtes Verkehrsaufkommen in diesen Straßen zu verzeichnen ist. Leider wird die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h gerade in dieser Zeit nicht eingehalten. Es wäre also nötig, diese Umfahrung mit Schwellen oder Aufpolsterungen zusätzlich zu beruhigen. Kontrollen durch die Polizei finden leider selten bis gar nicht in den letzten Jahren statt.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | „Geschwindigkeitshuckel“ nur lokal wirksam. Durch scharfes Abbremsen, langsames Drüberfahren und anschließendes Beschleunigen keine wesentliche Temporeduzierung, dafür aber zusätzliche Lärmemissionen (leere Containerfahrzeuge, Fahrzeuge mit Anhängern etc.)<br><br>Zuständig für die Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist die Polizei.<br><br>Zuständig für die Anordnung als Spielstraße ist der Landkreis Oberhavel. Kosten Umbau zur Spielstraße über Budget Bürgerhaushalt. Laut Verkehrsentwicklungsplan sind die beiden Straßen Wohnsammelstraßen und entsprechend ausgebaut (z.B. einseitiger Gehweg). (siehe auch Vorschlag 116) | Polizei / Landkreis Oberhavel                    |
| 121 | <b>Zusätzliches Tempo-30-Schild für die Falkenstraße in Borgsdorf</b> | Seit 2015 ist die Falkenstraße zwischen Berliner Straße und An der Nordbahn sehr gut ausgebaut. Leider kann der Autofahrer ein 30er-Schild nur an einem Ende sehen. An der Einmündung von der Nordbahn fehlt es. Wir würden uns freuen, wenn so ein Schild auch dort die Geschwindigkeit der Durchfahrer auf die erlaubte Geschwindigkeit reduzieren könnte.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | Die Falkenstraße befindet sich innerhalb einer Tempo-30-Zone, die bis zur Straße An der Nordbahn führt / zuständig ist Untere Verkehrsbehörde beim Landkreis  | Landkreis Oberhavel                              |
| 142 | <b>Zebrastrifen Stolper Straße</b>                                    | Zebrastrifen auf der Stolper Straße. Die provisorische Ampelanlage ist gut gemeint und erfüllt auch ihren Zweck, möchte man jedoch 500 Meter weiter die Straße überqueren, sieht es schon wieder sehr schlecht aus. Deshalb wären drei Zebrastrifen zwischen dem Kreisverkehr B96 - Franzstr. / Kreisverkehr Tankstelle - Osramsiedlung und Höhe der provisorischen Ampel sinnvoll. Man würde sich die Kosten für die Ampel sparen, die Zebrastrifen würden keine großen Zusatzkosten verursachen und könnten schnell und kostengünstig umgesetzt werden. Unsere Kinder werden es uns danken. | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastrifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastrifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis   | Landkreis Oberhavel                              |
| 144 | <b>Tempo-30-Zone in der Bahnunterführung zur Niederheide</b>          | Einrichtung einer Tempo-30-Zone ab dem Friedhof bis zum Kreisverkehr Karl-Marx-Straße / L171 und umgekehrt. Als Fußgänger in diesem Bereich fühlt man sich doch stark belästigt durch die vielen zu schnell fahrenden Autos. Viele möchten noch schnell durchrauschen, da von der anderen Seite schon wieder ein Auto naht und drücken dann erst recht auf das Gaspedal. Der Fußgängerweg ist schon arg schmal für Fußgänger und Radfahrer.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig = Untere Verkehrsbehörde beim Landkreis Oberhavel / Tempo 30 kann jeder Bürger direkt bei der zuständigen Behörde beantragen (siehe auch Vorschlag 79)   | Landkreis Oberhavel / Landesbetrieb Straßenwesen |
| 151 | <b>Fußgängerampel Schönfließer Straße / Puschkinallee</b>             | Einrichtung einer Fußgängerampel hinter der S-Bahnbrücke Hohen Neuendorf auf Seite der Puschkinallee. Somit wäre ein sicherer Übergang zum Gewerbezentrum gewährleistet.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b> | derzeit in Prüfung beim Landesbetrieb Straßenwesen / nicht in Zuständigkeitsbereich der Stadt   | Landkreis Oberhavel / Landesbetrieb Straßenwesen |

|     |   |   |  |   |                     |
|-----|---|---|--|---|---------------------|
| 152 | <b>Havelweg in der Niederheide als Einbahnstraße</b>                              | Der Havelweg in der Niederheide ist eine sehr schmale Straße und sollte als Einbahnstraße umfunktioniert werden.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>                                   | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist untere Verkehrsbehörde vom Landkreis (siehe auch Vorschläge 23 und 165)   | Landkreis Oberhavel |
| 157 | <b>Tempolimit auf der gesamten Bahnhofstraße in Borgsdorf</b>                     | Die meisten Kinder von uns Kita-Kobolden kommen über die Bahnhofstraße zur Schule oder in den Hort. Wir fühlen uns an und auf der Straße nicht sicher. Die Fahrradwege sind zu schmal, die Autos zu schnell, der Bahnübergang gefährlich und die Ampelphase zu kurz. Daher wünschen wir uns ein Tempolimit auf der gesamten Bahnhofstraße in Borgsdorf.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>                                   | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig = Untere Verkehrsbehörde beim Landkreis Oberhavel / Tempo 30 kann jeder Bürger direkt bei der zuständigen Behörde beantragen   | Landkreis Oberhavel |
| 159 | <b>Einhaltung Tempo 30 in der Niederheide (Kontrollen)</b>                        | Mit Bedauern kann man feststellen, dass ein Großteil der Kraftfahrer vergisst, dass das Tempo-30-Schild für die gesamte Niederheide gilt. Kontrollen wären angebracht.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>                                   | für die Überwachung von Geschwindigkeitskontrollen ist die Polizei zuständig  | Polizei             |
| 161 | <b>Postbankgeldautomat</b>  | Ich schlage einen Postbankgeldautomaten für Ein- und Auszahlungen und Überweisungen vor.  | <b>Sonstiges</b>   | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt  | Postbank            |
| 162 | <b>Überholverbotsschild zwischen Birkenwerder und Bergfelde</b>                   | Ein Überholverbotsschild auf der B96a am Ortsausgangsschild Birkenwerder Richtung Bergfelde bis hinter der Straße in den Heideplanwald. Man wird trotzdem überholt, wenn man dort einbiegen möchte.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>                                   | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis  | Landkreis Oberhavel |
| 165 | <b>Schranke an der Zufahrtsstraße zum Wasserwerk Stolpe</b>                       | Zufahrtsstraße zum Wasserwerk Stolpe für den Autoverkehr, ab ehemaliges Krankenhaus Hohen Neuendorf (Niederheide), durch eine Schranke nur für die Mitarbeiter des Wasserwerkes o.Ä. befahrbar lassen, da leider immer wieder illegale Müllentsorgungen das Wasserschutzgebiet belasten.  | <b>Umwelt &amp; Natur (Bäume, Grünflächen und Spielplätze)</b> | siehe SVV-Beschluss B005/2020 vom 28.5.2020: Einleitung von Maßnahmen zur Widmung des Fernradwegs zwischen Schillerpromenade bis Autobahn A111 für Fußgänger und Radfahrer / aktuelle Beschilderung „Durchfahrt verboten, Radfahrer und Anlieger frei“ / Stadt ist weder Eigentümerin noch Baulastträger der Straße (siehe auch Vorschläge 152 und 165) | Landkreis Oberhavel |
| 169 | <b>Trennstation für Elektrotechnik</b>  | Eine zentrale Entsorgungsstation zum Trennen verschiedener Elektrogeräte, wie zum Beispiel: Handys, Batterien, CDs, Halogenlampen, Fernbedienungen, Akkus und Ladegeräte. Diese Station ermöglicht eine kostenfreie und fachgerechte Entsorgung für diverse Elektrogeräte.  | <b>Umwelt &amp; Natur (Bäume, Grünflächen und Spielplätze)</b> | für Entsorgung von Abfall/Wertstoffen ist im Landkreis Oberhavel die AWU zuständig / Elektroschrott kann teilweise im Einzelhandel zurückgegeben werden   | AWU Oberhavel       |
| 175 | <b>Zebrastreifen und Fahrradstreifen auf dem Marinetta-Jirkowsky-Kreisverkehr</b> | Die Nutzung des Kreisverkehrs Marinetta-Jirkowsky-Platz als Fußgänger oder Radfahrer ist schwierig bis gefährlich. Er ist aber ein wichtiger Knotenpunkt, sowohl für die südlichen Teile Hohen Neuendorfs als auch bei der Verbindung nach Berlin. Über Zebrastreifen für Fußgänger und im Kreisverkehr liegenden Fahrradstreifen wird die Sicherheit erhöht. Zudem wird signalisiert, dass Fußgänger und Fahrradfahrer wesentlicher Bestandteil der Mobilität in Hohen Neuendorf sind. | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>                                   | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis  | Landkreis Oberhavel |
| 183 | <b>Zentraler Taxiruf</b>  | Es ist schwierig, hier ein Taxi zu ordern. Ein zentraler Taxiruf wäre wünschenswert.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>                                   | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / Kosten über BHH-Budget   | Wirtschaft          |

|           |   |  |  |   |                            |
|-----------|---|--|--|---|----------------------------|
| 184       | <b>Parkverbot hinter Kaufland</b>   | Das Parken in der Kurve hinter dem Kaufland (Mittelstraße, vom Kreisverkehr am Rathaus kommend) sollte unterbunden werden. Rücksichtslose Fahrzeugbesitzer stellen ihre Autos in der sehr unübersichtlichen Kurve ab, das ist gefährlich für aus beiden Richtungen passierende Verkehrsteilnehmer.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis  | Landkreis Oberhavel        |
| 186       | <b>Geh- und Fahrradweg zur B96a</b>   | Ein Geh- und Fahrradweg zwischen Hohen Neuendorfer Straße (ab Ortsausgang) und B96a (Bergfelder Chaussee) durch das Waldstück zum Radweg entlang der B96a würde die Gesundheit der betreffenden Verkehrsteilnehmer effektiv schützen.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | Zuständig ist der Landesbetrieb Straßenwesen, Maßnahme über Budget, nicht mehr im Gemeindegebiet von Hohen Neuendorf (bereits Schönfließer Gemarkung)   | Landesbetrieb Straßenwesen |
| 188       | <b>Attraktivität des ÖPNV steigern</b>  | Die im Tagesverlauf ohnehin schon sehr seltenen Fahrzeiten vom Bus 809 sollten wenigstens grob auf die Ankunfts-/Abfahrtszeiten der S-Bahn in Bergfelde abgestimmt sein. Beispiel: ich komme um 14:07 Uhr aus Berlin auf dem Bahnsteig an, da fährt unten der Bus in Richtung Hennigsdorf ab. Wenn ich Glück habe, verspätet er sich - was ich aber nur erfahre, wenn ich die entsprechende Smartphone-Anwendung habe und beobachte. Und eigentlich ist das auch nicht richtig.  | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | Verbesserung der Buslinien ist Teil des Mobilitätskonzepts Hohen Neuendorf, welches derzeit erstellt wird; Umsetzung über Budget Bürgerhaushalt / Zuständigkeit für Nahverkehr liegt beim Landkreis Oberhavel / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG) (siehe auch Vorschlag 193) | OVG                        |
| 122 / 190 | <b>(Fahrrad-)Schienen in der S-Bahn-Unterführung Hohen Neuendorf</b>  | Die Unterführung der S-Bahn an der Franzstraße bzw. Ruhwaldstraße ist mit dem Fahrrad, Kinderwagen etc. nur schwer zu bewältigen. Es wäre sehr sinnvoll, hier Schienen anzubauen, wie es in Berlin an vielen Orten üblich ist, damit das Hoch- und Runtergehen weniger beschwerlich ist.   | <b>Sicherheit / Ordnung / Sauberkeit</b> | nicht in Zuständigkeit der Stadt / DB Netz AG erarbeitet Einzelfalllösung   | Deutsche Bahn              |
| 193       | <b>Verbesserung Busanbindungen Hohen Neuendorf und Stolpe: 20 Minuten Takt, Verlängerung Fahrten bis 23:00, Bus 125 bis Stolpe Dorf</b> | Wir reden alle von Mehrnutzen der öffentlichen Verkehrsmittel und weg vom Auto für die Umwelt, haben aber hier in Hohen Neuendorf und Stolpe Busverbindungen, mit denen Berufstätige nach Feierabend nicht mehr nach Hause kommen. Die langen Takte insbesondere beim Bus 809 mit 30 bis 60 Minuten und am Wochenende noch weniger sind so unattraktiv, dass sie kaum genutzt werden. Hier wäre (werktags) ein 20-Minuten-Takt bis 23 Uhr sinnvoll. Ebenso wäre eine Verlängerung der Buslinie 125 bis Stolpe Dorf förderlich (so soll er bis zum Mauerbau wohl auch gefahren sein). | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | Verbesserung der Buslinien ist Teil des Mobilitätskonzepts Hohen Neuendorf, welches derzeit erstellt wird; Umsetzung über Budget Bürgerhaushalt / Zuständigkeit für Nahverkehr liegt beim Landkreis Oberhavel / Oberhavel Verkehrsgesellschaft (OVG) (siehe auch Vorschlag 188) | OVG                        |
| 203       | <b>Fahrradwegbeleuchtung von Borgsdorf nach Lehnitz</b>   | Beleuchtung des Radweges von Borgsdorf nach Lehnitz (Berlin - Kopenhagen). Nach Eröffnung der Oberschule Lehnitz werden zusätzlich zu den Schulbesuchern der Oranienburger Gymnasien Schüler diesen Radweg benutzen.   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / über Budget Bürgerhaushalt / Naturschutzrecht ist zu beachten (insbesondere Insekten und Fledermäuse)  | Landkreis Oberhavel        |
| 209       | <b>Gepäckaufbewahrungsstation</b>   | Installation einer Gepäckaufbewahrung in Selbstbedienung im S-Bahnhof Hohen Neuendorf  | <b>Sonstiges</b>                         | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt  | Deutsche Bahn              |
| 216       | <b>Ampelschaltung an der Kaufland-Kreuzung</b>  | Ich weiß, dass die Ampelschaltung nicht primär Stadtangelegenheit ist, aber die Schaltung an der Kaufland-Kreuzung bzw. die Linksabbieger-Schaltung ist schildbürgerwürdig   | <b>Straßen &amp; Verkehr</b>             | nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt / zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen (Tempo 30, Zebrastreifen, Ampeln, Straßenschilder...) ist Untere Verkehrsbehörde vom Landkreis  | Landkreis Oberhavel        |